

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

Ausländische Intensivstraftäter in Rheinland-Pfalz Teil V

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ausländische Mehrfach- und Intensivtäter sind bei der Bundespolizei und beim Zoll in Rheinland-Pfalz registriert (gegebenenfalls bitte nachfragen)?
2. Wie viele der 334 Straftäter bezogen aufgrund von mehreren Identitäten mehrfach Sozialleistungen, und welche Maßnahmen wurden daraufhin getroffen?
3. In wie vielen Fällen und aus welchen Gründen verweigerte das rheinland-pfälzische Integrationsministerium die Abschiebung nach Afghanistan bzw. dem Irak (bitte aufgliedert nach den Jahren 2017 und 2018)?
4. Bei wie vielen der 334 Personen wurden Anzeichen einer islamistischen Radikalisierung erkannt, und welche Maßnahmen wurden ergriffen?
5. Wie viele der 334 Personen wurden als Gefährder oder relevante Personen eingestuft, und welche Maßnahmen wurden ergriffen?
6. In wie vielen Fällen hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zum Erlass von Ausweisungsverfügungen bzw. zur Forcierung der Aufenthaltsbeendigung beigetragen?
7. Wie viele der 334 Personen wurden bereits in einem anderen europäischen Land registriert, und welche Maßnahmen wurden daraufhin getroffen?

Matthias Lammert